

Bundesarchiv

Stasi-Unterlagen-Archiv

MfS BV Dresden

KD Dresden - Stadt

ZMA

Nr. 80138

80138

STUA
0001

KD DRE STAL

80138

STUA
0003Hauptabteilung I/MB III
Unterabteilung 7.PD

Dresden, den 15.04.85

Der

Name: *Grenz* Vorname: *Berthold*
geb. am: *28.09.64* in: *Dresden*
versah seinen Dienst als *GMD/UaZ/HU/OaZ/DO* in der Zeit von *-II/83*
bis *I/85* als in *MSR-7*
Entlassung erfolgte nach:
Vorliegende Unterlagen werden uebergeben an: *KD Dresden / Stadt*
Wahrend der Wehrdienstes trat o.g. nicht op. in Erscheinung.

Operativer Mitarbeiter

.....
.....*lehnt ZH mit MFS ab*

Hauptabteilung I/MB.III
Unterabteilung 7. PD
Motschützenregiment- 7

Marionberg, den 10.12.33

Auszug aus der Wehrstammkarte

Name, Vorname : G r e n z , Berthold
geb. am, in : 28.09.64 in Dresden
FKZ : 230964 4 2235 9
wohnhafte : 8036 Dresden, Proliser Allee 35 /Ddn/Stad
soziale Herkunft : Arbeiter
soziale Lage A : Angestellter
Schulbildung : EOS 12. Klasse - Stud. 85/86
erlernter Beruf : keinen
ausgeübte Tätigkeit : Gerätewart
Betrieb : BdVP Dresden, Köpkestr.
NVA Dienstzeit : 01.11.83 - I/85
Dienstverhältnis : Grundwehrdienst
Dienstgrad : Soldat
Dienststellung : Richtkanonier
Einheit : MB III/7.PD/MSR-7/2. SFL-Batr.
Eltern : Grenz, Dieter - 28.10.43 Behördenangestellter /K SED
Grenz, Heidemarie - 28.02.45 Lehrerin
Verwandte BRD - keine
WDA : 78/0023979
Studien 1935/86 - PH Erfurt , Dipl.Päd. f. Kunsterziehung u. Deutsch

F.d.R.d.A.

G. J. m.
Dolgener
Oberleutnant

GMS " Michael Hübner "
Tonbandbericht
entgegengen. am 08.12.83
durch Oltm. Dolgener

Marienberg, den 10.11.83

B e r i c h t

zum Sold. G r e n z

Der Sold. GRENZ wurde am 01.11.83 zur Ableistung seines Grundwehrdiensteseinberufen. Er verzicht ebenfalls seinen Dienst wie der FUCHS in der 2. SFL-Btr.

Er ist vom Äußerlichen das ganze Gegenteil vom Sold. FUCHS. Er ist ruhig, zierlich, er will alles wissen, was in der Ausbildung durchgesprochen wurde, was er nicht verstanden hat oder was er verärgert hat hat auf Grund der Arztbesuche. Der FUCHS dagegen interessiert überhaupt nicht für die Ausbildung.

Wenn der Sold. GRENZ nicht mit dem FUCHS zusammen ist, sondern er sich ab, d.h. er will für sich alleine sein, ist oft alleine auf dem Zimmer, wenn die anderen z.B. im Fernsehraum sind. Ich möchte sagen, daß er im wesentlichen ein Einzelgänger ist. Das Verhalten und Auftreten ist ruhig, er macht alles das, was er gesagt bekommt, egal was es ist. Er diskutiert nicht darüber. Er stachelt auch niemanden an zu irgendwelchen anderen Handlungen. Ich bin der Meinung, daß er für sich alleine lebt. Im Zimmerkollektiv löst er keine großen Aktivitäten aus.

Die politische Einstellung des GRENZ kann ich nicht generell einschätzen. Nach außen zeigt er sich interessiert für politische Probleme. So liest er oft die Wandzeitung mit aktuellen Problemen und habe ich auch schon beim Sehen der Aktuellen Kamera im Fernsehraum gesehen. Bei durchgeführten aktuell politischen Informationen konnte ich feststellen, daß er diese mit verfolgt. Spezielle Äußerungen zu politischen Ereignissen kann ich nicht sagen.

geopr. " Michael Hübner

F.d.R.d.A.

Dolgener
Dolgener
Oberleutnant

Abschrift

Quelle: GMS "Frank Richter"
angenommen am: 12. 12. 1983
angenommen durch: Oltn. Dolgener

Bericht über den Sold. Grenz
s

Der Sold. Grenz ist mir seit dem 10.11.83 bekannt. Er ist Sold. im I. DHJ in der II. SFL-Bttr. Auf Grund unseres gemeinsamen Hobbys - Gitarre spielen - kamen wir in November - Datum nicht mehr bekannt, ins Gespräch. Während des Gespräches wurde mir folgendes bekannt. Der G. hat vor Einberufung zur NVA bei der VP als Hundeführer in Dresden, wo er auch wohnhaft ist. Sein Vater arbeitet ebenfalls bei der VP. In den Gesprächen fragte ich über Stimmungsbild der Sold. der Einheit. Dabei mußte ich feststellen, daß der G. den Fuchs bereits vor der NVA kannte. Bekanntgeworden ist der Fuchs beim Grenz über einen Verwandten des G., der ebenfalls auf künstlerischem Gebiet tätig sein soll. Dem G. stellte ich keine konkreten Fragen zu Fuchs, wobei der G. mir gegenüber äußerte, daß der Fuchs auf künstlerischem Gebiet gute Veranlagungen hätte. In den Gesprächen zeigte er mir gegenüber eine respektvolle Haltung, trat insgesamt selbstsicher auf.

gez. Frank Richter

F.d.R.d.A.
16.01.1984
Slo. *[Signature]*

STUA
0015